

## 50 Jahre Freibad Gößnitz – Badfest vom 14.–16. Juli

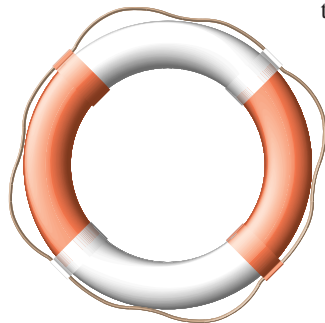
Der Förderverein Freibad Gößnitz e.V. sagt folgenden Personen und Firmen Dank für das bisher geleistete bei den zu Saisonbeginn notwendigen Arbeiten im Freibad Gößnitz:

- Firma Schwab – Renovierung Kassiererhäuschen
- Firma Schubert – Putz-, Pflaster- und Erdarbeiten im Eingangsbereich und an den Sprungtürmen
- Firma Stempel und Erler – Dacheinfassung Kassiererhäuschen
- Firma Bock und König – Installationsarbeiten am Wasserleitungssystem
- Firma Hunger – Randbefestigung Sandkasten
- Firma Wallat – Farbe und Schriftgestaltung
- Firma Seiferth – für die langjährige und zuverlässige Bepflanzung des Freibades
- Andreas Brecht – Uhr- und Lautsprecheranlage



Freibad, die die vielfältigen Aufgaben durch ihre Mitarbeit unterstützen

nicht zu vergessen die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Arbeitseinsatzes am 8. April, darunter der Volleyballverein Gößnitz, die den Startschuss für soviel ehrenamtliches Engagement gegeben haben



den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes, letzteren für ihre termingerechte Fertigstellung des Sandplatzes für den entstehenden Beachvolleyballplatz und unserem Bürgermeister Herrn Scholz für sein entscheidungsfreudiges Handeln

dem Bademeister Herrn Uhlmann und den Beschäftigten im

### Veranstaltungsplan:

#### Freitag, 14. Juli 2006

- 13.45 Uhr Begrüßung
- 14.00 Uhr Start 24h-Schwimmen
- Eröffnung durch die Gößnitzer Morgenschwimmerinnen
- 16.00 Uhr Schwimmstaffel – Wasserwacht
- Wasserballturnier
- 17.00 Uhr Kleiner Vortrag zur Geschichte des Freibades
- Vereinsvorstellung
- 19.00 Uhr Verabschiedung der Kinder mit dem Sandmann und einer Gute-Nacht-Geschichte
- 20.00 Uhr Filmnacht
- 21.00–24.00 Uhr Nachtschwimmen

- 14.00 Uhr Ende 24h-Schwimmen mit „Count down“-Musik. Fanfare, Siegerehrungen
- 14.30 Uhr Beginn „Neptunfest“
- 15.30 Uhr Bühnenprogramm: Grundschule Gößnitz, Fitnessclub, Schaufrisieren . . .
- anschließend: Arschbombenwettbewerb
- ab 17.00 Uhr Schnuppertauchen mit Tauchschule
- Reigenschwimmen mit Musik „Aquafitness für Jedermann“
- 18.00 Uhr Konzert mit dem Klarinettenorchester „Da Capo“
- 18.45 Uhr Bühnenprogramm
- 18.52 Uhr Gute-Nacht-Geschichten mit dem Sandmann
- 19.30 Uhr Lampionumzug mit Spielmannszug
- 21.00 Uhr Disco im Festzelt mit SOS

#### Samstag, 15. Juli 2006

- 10.00–14.00 Uhr Volleyballturnier
- ab 14.00 Uhr Sportspiele für Kinder, Familienstaffel
- Kegeln
- „Eröffnung Badcafé“

#### Sonntag, 16. Juli 2006

Frühschoppen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen



**Dienstleistungsbetrieb  
Abfallwirtschaft/Kreisstraßen-  
meisterei des Landkreises  
Altenburger Land**

### Elektronisches Identsystem

#### „Transponder“ im Restmüllgefäß

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Landkreis Altenburger Land werden die Müllbänderolen ab 01.01.2007 vom elektronischen Identsystem „Transponder“ abgelöst. Dies stellt eine wesentliche Verbesserung des bestehenden Systems dar. Das Verursacherprinzip wird beibehalten, d. h. jeder Bürger stellt sein Restmüllgefäß wie gewohnt nur bei Bedarf zur Leerung bereit und kann damit seine Müllgebühren beeinflussen. Abfalltrennung und Eigenkompostierung werden somit weiterhin belohnt. Die Vorteile liegen auf der Hand: der Aufwand für Bänderolenverkaufsstellen entfällt, es müssen keine Bänderolen mehr gekauft werden, Bänderolen können nicht mehr verloren oder abgerissen werden.

Der Einbau der Transponder beginnt ab 15. Mai 2006 durch ein Montageteam mit Legitimationsbescheinigung des Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei. Die ersten konkreten Einbautermine erscheinen im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land am Samstag, dem 06. Mai 2006, weitere Termine in den darauf folgenden Amtsblättern. Bitte beachten Sie, dass es sich hier stets um „**ab-Termine**“ handelt. Ab dem bekannt gegebenen Termin müssen die Restmüllgefäße, egal ob befüllt oder nicht, vor dem Wohngrundstück zur Ausstattung mit dem Transponder bereitgestellt werden.

Restmüllgefäße, für die erst nach dem 07.04.06 Meldungen eingegangen sind, werden Ende 2006 mit Transpondern nachgerüstet.

#### Bei der Einführung des neuen Systems benötigen wir Ihre Mithilfe!

Die Hauseigentümer, Vermieter und Verwalter erhalten entsprechend ihrer Meldungen per Post die Papieraufkleber für die Kennzeichnung ihrer Restmüllgefäße. Mieter erhalten diese Papieraufkleber von den jeweiligen Hauseigentümern, Vermietern und Verwaltern. Darauf sind die neunstellige Registriernummer und der Standort des entsprechenden Restmüllgefäßes gedruckt. Die individuelle Registriernummer ist die einzige Möglichkeit die jeweiligen Restmüllgefäße dem Nutzer exakt zuzuordnen. Wenn Mieter ihre Aufkleber vom Vermieter nicht oder nicht rechtzeitig erhalten, sind die Restmüllgefäße bitte selbst individuell

mit Straße und Hausnummer zu kennzeichnen.

Der Papieraufkleber muss entsprechend der aufgedruckten Straße und Hausnummer an das Restmüllgefäß geklebt sein.



**an die Vorderseite unter den Rand, nicht auf den Deckel!**

Der Aufkleber ist nur kurzzeitig für den Einbauzeitraum vorgesehen und entsprechend begrenzt haltbar! Bitte erst kurz vor dem Einbau des Transponders ankleben!

**Kennzeichnen Sie Ihr Restmüllgefäß bitte sorgfältig, dann kann es nicht passieren, dass Sie den Abfall Ihres Nachbarn bezahlen.**

Wenn das Montageteam die Transponder eingebaut hat, klebt an der Seite der Restmüllgefäße ein dauerhafter Folieaufkleber mit der gleichen Registriernummer, Straße, Hausnummer und richtigem Gefäßvolumen. Damit sind eventuelle Falschangaben zum Gefäßvolumen berichtigt. Ist ein Restmüllgefäß am Grundstück ausgestattet (Aufkleber an der Seite), gilt das Grundstück als komplett ausgestattet. Die Restmüllgefäße können dann ins Grundstück zurückgenommen werden. Nach der Ausrüstung werden die Restmüllgefäße bis Ende 2006 wie gewohnt nur mit Müllbänderole geleert.

**Gefäß-Änderungen** können in der Umstellungs- und Einbauphase nicht durchgeführt werden, sind aber selbstverständlich ab 02.01.2007 wieder möglich.

Bitte helfen Sie uns bei der Gefäßausrüstung und stellen Sie Ihre Restmüllgefäße entsprechend bereit. Dies spart uns und Ihnen Zeit und unnötige Kosten.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb  
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei  
des Landkreises Altenburger Land*

### LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit



Telefon: (0 34 47) 586 270

Fax: (0 34 47) 586 277

oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

### 2. Thüringer Ehrenamtstag – den eigenen Verein vorstellen

Altenburg. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung und Vertreter des Landkreises Altenburger Land planen für den 23. September 2006 den 2. Thüringer Ehrenamtstag in Altenburg. Unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministerpräsidenten Herrn Dieter Althaus, soll dem Ehrenamt und dem freiwilligen Engagement besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Dazu sind alle Vereine, Verbände, Initiativen und Selbsthilfegruppen eingeladen, ihre Arbeit im Rahmen des „Marktes der Möglichkeiten“ vorzustellen und zu präsentieren.

Der Thüringer Ehrenamtstag findet auf dem

Areal am Großen Teich in Altenburg statt. Das Terrain im Parkgelände bietet vielfältige Möglichkeiten zur Präsentation der unterschiedlichsten Aktivitäten. Jeder Akteur ist eigenverantwortlich für seine Darstellung und Ausgestaltung des Standes. Anmeldungen für ihre Teilnahme am Thüringer Ehrenamtstag sind bis zum 15. Juni 2006 beim Kreisjugendring Altenburger Land e.V., Geschwister-Scholl-Straße 10, 04600 Altenburg, einzureichen.

Der Download des Antwortformulars ist unter: [www.netzwerkstelle-altenburgerland.de](http://www.netzwerkstelle-altenburgerland.de) möglich.

Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen bzw. Anforderung des Anmeldeformulars ist möglich unter:

Landratsamt Altenburger Land  
Frau Müller – Tel. (0 34 47) 5 86-2 46,  
Frau Härtel – Tel. (0 34 47) 5 86-2 49  
Kreisjugendring Altenburger Land e.V.  
Frau Kirsten – Tel. (0 34 47) 31 11 75

*i.A. Silke Manger*

*Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit*



**Teilnehmergemeinschaft  
der Ländlichen Neuordnung  
Schönberg**

Die Vorstandsvorsitzende

### Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen der Teilnehmergemeinschaft Schönberg nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) – Einbeziehung der Beteiligten und der Öffentlichkeit

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Schönberg hat den Entwurf für den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) gemäß § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546; zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2001, BGBl. I S. 3987) erarbeitet.

Den Beteiligten und der Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben, begründete Anregungen und Bedenken zu diesem Planentwurf mitzuteilen. Der Planentwurf lag in der Zeit vom 20.06.2005 bis 22.07.2005 in der Gemeindeverwaltung Schönberg zur Einsichtnahme für jedermann aus. Am 08.07.2005 führte der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Schönberg im Gasthof Köthel eine Teilnehmersversammlung durch. Darüber hinaus konnten Äußerungen über den Planentwurf bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat alle Äußerungen der Teilnehmer geprüft und abgewogen. Begründete Anregungen und Bedenken wurden in der weiteren Be-

arbeitung des Planes beachtet, sie haben zu Änderungen oder Ergänzungen des Plans geführt. Rechtsansprüche können jedoch durch diese Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet werden. Das Ergebnis der Einbeziehung der Beteiligten und der Öffentlichkeit liegt in der Zeit

**vom 6. Juni 2006 bis 21. Juli 2006**

**im Bauamt der Stadt Göbnitz,  
Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz**

während der regulären Dienstzeiten zur Einsichtnahme für jedermann aus:

Montag: 9.00–12.00 Uhr

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr u. 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9.00–12.00 u. 13.00–15.00 Uhr

Freitag: 9.00–11.00 Uhr

*Oberlungwitz, 11. Mai 2006*

*gez. Köhler, Vorstandsvorsitzende*

## Brücke über die Pleiße in der Goethestraße

Besorgte Bürger haben an die Stadtverwaltung den Hinweis herangetragen das am Brückenkörper „Goethesteig“ die Befürchtung besteht, dass insbesondere Kleinkinder (2–4 Jahre) die Stäbe zwischen der „Fachwerkkonstruktion“ überwinden könnten.

Die ernstzunehmenden Hinweise waren Anlass für uns, den Brückenkörper nochmals auf Sicherheit zu überprüfen. Es wurde festgestellt, dass die Brücke nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den dafür geltenden Richtlinien für Ingenieurbauwerke (RAB-Ing. und ZTV-Ing.) konzipiert und gebaut wurde. Das Geländer und die Stäbe zwischen der „Fachwerkkonstruktion“ wurden bereits als zusätzliche Schutzmassnahmen angebracht.

Es sei noch der Hinweis gestattet, dass bei der o.g. Altersgruppe im Allgemeinen eine erhöhte Aufsichtspflicht besteht.

*Stadtbauamt Göbnitz, Kupfer*



## Information zur Einführung getrennter Einleitungsge- bühren für Schmutz- und Niederschlagswasser im Ver- bandsgebiet des ZAL

Sehr geehrte(r) Grundstückseigentümer/in, auf Grund gesetzlicher Regelungen muss im Verbandsgebiet des ZAL die Einleitungsgebühr für Abwasser in eine für Niederschlagswasser und eine für Schmutzwasser getrennt werden.

Dabei wird die Einleitungsgebühr für Niederschlagswasser auf Grundlage der versiegelten Flächen, die in das öffentliche Kanal-

netz entwässern, kalkuliert und berechnet. In diesem Zusammenhang erhalten demnächst alle betroffenen Grundstückseigentümer ein Schreiben, in dem diese um Auskunft über die Art und Größe ihrer versiegelten Flächen, die in das öffentliche Kanalnetz entwässern, gebeten werden.

Verfasst und versendet werden diese Schreiben vom Ingenieurbüro IBW GmbH aus Gera, das hierzu vom ZAL den Auftrag erhalten hat.

## Zahlung von Thüringer Er- ziehungsgeld ab 1. Juli 2006

Gemäß des „Thüringer Familienförderungsgesetzes“ vom 16.12.2005 haben ab dem 01. Juli 2006 Eltern mit Kindern zwischen 2 und 3 Jahren Anspruch auf ein einkommensunabhängiges Erziehungsgeld.

Für die Zeit der Inanspruchnahme einer Kindertagesstätte ist das Erziehungsgeld in einer Höhe bis zu 150 € an den Träger der Einrichtung abzutreten.

Anträge auf Erziehungsgeld können während der üblichen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, Sozialamt gestellt werden.

Um eine umgehende Bearbeitung und eine pünktliche Auszahlung ab Juli 2006 zu gewährleisten, sind die Anträge bis zum 30. Juni 2006 bzw. spätestens 3 Monate vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres in der Stadtverwaltung zu stellen.

## Beschlussübersicht der 20. öf- fentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 22. Februar 2006

- Nr. 138/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.
- Nr. 139/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 25. Januar 2006 zu.
- Nr. 140/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt, die Anlage der Straßenausbaubeitragsatzung in der Spalte Hauptverkehrsstraße die Bezeichnung „Südstraße bis Kreuzung Kauritzer Straße – Abzweig Hainicher Weg“ zu ergänzen.
- Nr. 141/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen – Straßenausbaubeitragsatzung – sowie die dazugehörige Anlage zur Klassifizierung der Straßen im Gemeindegebiet.
- Nr. 142/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt, Frau Maria Rosenberger zur Kassenverwalterin zu bestellen.
- Nr. 143/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt, Frau Gabriela Hunger als stellvertretende Kassenverwalterin zu bestellen.

## Beschlussübersicht der 21. öffentlichen Sitzung des Stadt- rates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 22. März 2006

- Nr. 141/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.
- Nr. 142/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 22. Februar 2006 zu.
- Nr. 143/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt, die Vorlage 65 wie folgt zu ergänzen: Dieser Beschluss wird als Arbeitsgrundlage in den Rat der Bürgermeister sowie in den Ausschüssen Wirtschaft, Infrastruktur, Bauleitplanung und Umwelt sowie Bildung, Kultur, Sport und Soziales des Städteverbundes Schmölln-Göbnitz zur Beratung gestellt. Es sollte noch je ein Stadtratsmitglied der CDU-, SPD-Fraktion sowie der BI 89 mitarbeiten.
- Nr. 144/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt die Empfehlung der CDU-Fraktion – in Erwartung einer Gebietsreform im Freistaat Thüringen – sich mit der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Städteverbundes Schmölln-Göbnitz zu befassen. Grund dafür ist die gegenwärtige Finanzsituation der Kommunen und die Vorgabe des Freistaates im Rahmen einer Freiwilligkeitsphase durch Zusammenschluss zu größeren Gebietskörperschaften zu gelangen. Diese Phase wird finanziell in beachtlichem Maße durch das Land Thüringen erstmalig in den Jahren 2006/2007 begleitet und könnte für das Stadtgebiet von Göbnitz zu einer spürbaren infrastrukturellen und städtebaulichen Aufwertung führen. Dieser Beschluss wird als Arbeitsgrundlage in den Rat der Bürgermeister sowie in den Ausschüssen Wirtschaft, Infrastruktur, Bauleitplanung und Umwelt sowie Bildung, Kultur, Sport und Soziales des Städteverbundes Schmölln-Göbnitz zur Beratung gestellt. Es sollte noch je ein Stadtratsmitglied der CDU-, SPD-Fraktionen sowie der BI 89 mitarbeiten.
- Nr. 145/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Satzung zur Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“ zu.

## Beschlussübersicht der 22. öffentlichen Sitzung des Stadt- rates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 19. April 2006

- Nr. 150/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.
- Nr. 151/2006 – Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 22. März 2006 zu.



Nr. 152/2006 – Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die Aufnahme der Stadt Gößnitz in das Instrument „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILEK). Zur Mitfinanzierung des Eigenanteiles des Trägers der Maßnahme „Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes“ (FEAL e.V.) stellt die Stadt Gößnitz im Rahmen ihres Haushaltes Haushaltsmittel für die Jahre 2006 und 2007 zur Verfügung.

Stadtverwaltung Gößnitz, Bürgermeister

**Straßenbauamt Ostthüringen**

Hermann-Drechsler-Straße 1; 07548 Gera

**Bekanntmachung**

**Planung für das Bauvorhaben B 93, Ortsumgehung Gößnitz und Löhmnigen Vorarbeiten auf Grundstücken**

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Landkreis Altenburger Land zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken **in der Zeit vom 19.06.2006 bis zum 30.10.2006** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar **Baugrunduntersuchungen**.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

siehe Liste zur Betroffenheit der Grundstücke

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstücksberechtigte/r verpflichtet, sie zu dulden. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16 a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Enteignungsbehörde beim Landesverwaltungsamt Weimar auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Ostthüringen, Hermann-Drechsler-Straße 1, 07548 Gera einzulegen.

Dr. Gelbrich, Amtsleiter

**Anlage**

**B 93, Ortsumgehung Gößnitz und Löhmnigen**

Liste zur Betroffenheit der Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Kauritz	2	114	Goeßnitz	10	1013
Kauritz	2	116	Goeßnitz	10	1010/1
Kauritz	2	113	Goeßnitz	10	997/1
Kauritz	2	121/1	Goeßnitz	10	1001
Kauritz	2	133/1	Goeßnitz	10	1011
Kauritz	2	125/5	Goeßnitz	10	1012
Kauritz	2	129/1	Goeßnitz	10	999
Kauritz	2	173	Naundorf	2	61/1
Kauritz	2	174	Naundorf	2	65/1
Kauritz	3	175	Naundorf	2	62
Kauritz	3	177	Naundorf	2	66
Kauritz	2	122	Naundorf	2	67
Kauritz	2	130	Goeßnitz	2	73/1
Kauritz	2	142	Goeßnitz	2	63/3
Kauritz	3	178	Goeßnitz	2	68/3
Kauritz	3	177	Goeßnitz	2	65/2
Kauritz	3	175	Goeßnitz	2	65/1
Goeßnitz	10	1024	Naundorf	2	65/1
Goeßnitz	4	481/1	Goeßnitz	2	66
Goeßnitz	4	479/1	Goeßnitz	2	67
Goeßnitz	10	1016	Goeßnitz	10	1001
Goeßnitz	4	479/2	Naundorf	2	61/1
Goeßnitz	4	480	Goeßnitz	10	1007
Kauritz	3	179	Goeßnitz	10	1004/1
Goeßnitz	10	1028	Kauritz	3	188/2
Goeßnitz	10	1026	Kauritz	3	189/2
Goeßnitz	10	1025	Naundorf	2	65/1
Goeßnitz	10	1020	Naundorf	2	61/1
Goeßnitz	10	1018	Naundorf	1	48/1
Goeßnitz	10	1017	Naundorf	1	43
Goeßnitz	10	1019	Naundorf	1	44
Goeßnitz	10	1014	Naundorf	1	45
Kauritz	1	47	Naundorf	3	57/5
Goeßnitz	4	478	Naundorf	3	33/3
Goeßnitz	10	1033	Naundorf	3	57/4

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen**

*Nichtamtliche Mitteilungen*

**Gewandert mit dem Bürgermeister**

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gingen am 6. Mai 11 Wanderfreunde aus Gößnitz und Schmölln mit dem Bürgermeister zur Frühjahrswanderung rund um Gößnitz auf Tour.



Vom Treffpunkt der Wanderung, dem Freiheitsplatz, führte der Weg vorbei am frisch geputztem Freibad in den Tannicht und

weiter nach Naundorf. Über Koblenz und Pfarrsdorf ging es ins Chemnitzer Land, in den Biergarten des Gasthofes Köthel. Dort stärkten sich die Wanderfreunde, um dann über Hainichen zurück nach Gößnitz zu wandern.

Einige Daten zur Wanderung: Schritte bei einer Schrittlänge von 0,70 m = 16 617

Kilometer = 11,63

Reine Laufzeit = 2,39 Std.

Verbrauch an Kalorien = 921

*Geburtstagsecke*

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats April und Mai 2006 herzlich gratulieren.

- 01.04. Herr Manfred Hochmuth  
Frau Christa Schwarz
- 02.04. Frau Renate Albert
- 03.04. Frau Ursula Weise  
Herr Tilo Knarr
- 04.04. Frau Gertraud Bratz
- 05.04. Frau Eva Strohmann
- 06.04. Frau Ingeborg Großer  
Frau Helgard Hummel  
Herr Klaus Leutzsch
- 07.04. Frau Hildegard Zschemisch  
Herr Walter Prahm
- 08.04. Frau Ursula Stolle
- 09.04. Frau Mathilde Meyer  
Frau Erika Gräfe  
Herr Fritz Hanschmann
- 10.04. Herr Hartmut Erler
- 11.04. Frau Theresia Gröschl  
Frau Elfriede Zimmermann  
Herr Helmut Prüfer  
Herr Rudolf Hepprich
- 12.04. Frau Anneliese Köhler  
Frau Irene Mahn  
Frau Hanna Wohlrath  
Herr Klaus Schneider
- 13.04. Frau Hildegard Forberig
- 14.04. Frau Gisela Weise  
Frau Erna Taubert  
Frau Inge Schättling
- 15.04. Frau Renate Tauber  
Frau Gertrud Blomann  
Frau Eva Geipel  
Herr Herbert Großmann
- 16.04. Frau Dorothea Nitzsche  
Frau Hannelore Hochmuth  
Herr Johannes Hajok  
Herr Georg Thierbach
- 17.04. Frau Margarete Olga Aurich  
Frau Johanna Porzig  
Herr Helmut Widiger
- 18.04. Frau Magdalene Fichte  
Herr Rudolf Kopp  
Herr Heinz Kowski  
Herr Edgar Pflaum  
Herr Joachim Reinhardt  
Herr Karlheinz Ullrich
- 19.04. Herr Harry Schulze  
Herr Harald Beyer  
Herr Heinz-Jörg Schubert
- 21.04. Frau Elli Wolf  
Frau Elfriede Heumann  
Frau Inge Käbner  
Frau Martha Mehlhorn
- 22.04. Frau Lucie Leidolph  
Frau Margit Vater  
Frau Karla Taubert
- 23.04. Herr Werner Voigt

23.04. Herr Klaus Bernstein  
 24.04. Frau Käthe Ohl  
 25.04. Frau Johanna Fehrmann  
 Frau Christa Ziegner  
 Herr Dieter Heller  
 26.04. Frau Elfriede Brauer  
 Herr Rolf Eckart  
 Herr Heinrich Püschel  
 27.04. Frau Hildegard Fröhlich  
 Frau Anita Menge  
 Herr Otto Mahn  
 Herr Ralf Ahrens  
 28.04. Frau Ella Rothe  
 29.04. Frau Inge Weise  
 Herr Herbert Prößdorf  
 30.04. Frau Jutta Benndorf  
 Herr Friedrich Rauschenbach  
 Herr Rolf Köster  
 01.05. Frau Christa Hemmann  
 Frau Liselotte Bräutigam  
 Herr Rolf Dix  
 02.05. Frau Lieselotte Sprenger  
 03.05. Herr Harald Rudolph  
 04.05. Frau Hildegard Heilmann  
 Frau Margot Hoffmann  
 Frau Ilse Karig  
 Herr Heinz Modrach  
 06.05. Frau Anneliese Simon  
 Herr Horst Conrad  
 Herr Peter Tschritter  
 09.05. Frau Irene Rauschenbach  
 Frau Anna Powilleit  
 Frau Irene Stötzner  
 Herr Rudolf Hummel  
 11.05. Herr Helmut Silberschneider  
 12.05. Frau Doris Kirst  
 Frau Marianne Wagner  
 Frau Irene Gläser  
 Herr Wolfgang Becker  
 Herr Horst Laskowski  
 13.05. Frau Margarete Schnabel  
 Frau Edith Fritsche  
 Frau Edeltraud Trebus  
 14.05. Frau Anneliese Heindl  
 Herr Hans Zschemisch  
 Herr Günter Martin  
 15.05. Frau Alice Schwarz  
 Herr Erhard Junge  
 Herr Günter Tetzner  
 16.05. Frau Elsa Prasser  
 Frau Ilse Käbner  
 17.05. Frau Lisa Certa  
 Frau Anneliese Werner  
 18.05. Frau Rosemarie Buntrock  
 Herr Heinz Baumann  
 19.05. Frau Eva-Maria Herber  
 Frau Hedwig Pensold  
 Herr Heinz Niederlein  
 20.05. Frau Susanna Kossack  
 21.05. Frau Erna Richter  
 Frau Hildegard Oelert  
 22.05. Frau Alice Opitz  
 23.05. Frau Käte Teschendorf  
 Frau Johanna Bach  
 Frau Rosemarie Neumeister  
 Herr Hans-George Tschache  
 24.05. Frau Liselotte Schuster  
 Frau Ella Fellenberg  
 25.05. Frau Elisabeth Köhler  
 Frau Gisela Dudziak  
 Herr Erich Hammer  
 Herr Manfred Berger  
 Herr Paul Koch  
 26.05. Frau Erika Barth  
 28.05. Frau Waltraut Rissom  
 29.05. Frau Helge Fichte  
 30.05. Frau Jutta Ehrenberg  
 Herr Helmut Menge

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbe-  
 wohnern in Hainichen

18.05. Herrn Arno Jakob

23.05. Herrn Manfred Scholz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsdatum nicht  
 veröffentlicht.

## Veranstaltungshinweise

### 07.–09. Juli 2006: Fußballfest, Sportplatz Göbnitz

- Freitag: Spiel der B-Junioren, 2. Mann-  
 schaft
  - Samstag: ab 11.00 Uhr Kleinfeldturnier  
 der Oldies (8 Mannschaften), C+D Juni-  
 oren, 1. Mannschaft
  - Sonntag: Turnier der E+F Junioren, je-  
 weils 7 Mannschaften
- Für das leibliche Wohl und musikalische  
 Unterhaltung ist bestens gesorgt.

### 01. Juli 2006: AWO-Sommerfest und Dorffest anlässlich der Fertigstellung des Brücken- und Straßenbaus in Hai- nichen am Samstag, dem 1. Juli 2006:

11 Uhr Gottesdienst, 12 Uhr Mittagessen,  
 13.30 Uhr offizielle Eröffnung, 14 Uhr Auf-  
 tritt „Lustige Schwestern“, 15 Uhr Auftritt  
 „Kindergarten Knirpsenland“, 16 Uhr Kon-  
 zert Orchester „Da Capo“, 17 und 21 Uhr  
 Fußballübertragung, 23 Uhr Feuerwerk  
 ganztägige Unterhaltung mit Peter Hoffart,  
 Basteln mit Frau Weber, Hüpfburg, Speisen  
 und Getränke

### • 14.–16. Juli 2006 – „50 Jahre Freibad Göbnitz“ – Badfest

### • 04.–06. August 2006 – Open-Air, Wie- se am Sportplatz

## Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Göbnitz

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im  
 Monat, immer 18 Uhr.

Treffpunkt: Freiheitsplatz 3, im Vereins-  
 raum des Kulturcentrums Göbnitz.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich das nächste  
 Mal am 14.06.06 und am 28.06.06.

Kontaktperson: Thomas Müller  
 Tel.: 034491/80786

## Einladung zum Gesprächskreis „Wirtschaft und Soziales“

Die Suche nach einem sinnerfüllten Leben  
 mit und ohne Erwerbsarbeit, aber auch die  
 wachsende Kluft zwischen Arm und Reich  
 in unserem Land sind zentrale Themen der  
 gesellschaftlichen Entwicklung in unserem  
 Land und in unserer Region. Im Anschluss  
 an die Fastenaktion von Kirche und Diako-  
 nie laden wir alle interessierten Menschen  
 zum Gesprächskreis „Wirtschaft und Sozia-  
 les“ von Ev.-Luth. Kirchgemeinde Alten-  
 burg und Diakonie ein.

Wann? Jeden ersten Mittwoch im Monat  
 17.00 Uhr.

Nächstes Treffen am Mittwoch, dem  
 07.06.2006.

Wo? Friedrich-Ebert-Str. 2, Stadtkirchen-  
 amt (neben der Bartholomäikirche), Ge-  
 meinderaum

Thema: Frauen und Arbeitslosigkeit im  
 Altenburger Land – Referentin: Frau Mül-  
 ler, Gleichstellungsbeauftragte Altenburger  
 Land

## Kindersachenbörse

Baby- und Kinderbekleidung  
 Kinderwagen u.a.

## Verkauf 1. Juli 2006

9.00 – 12.00 Uhr

### Göbnitz Stadthalle am Freiheitsplatz

Schwangere dürfen bereits ab 8.45 Uhr ein-  
 kaufen. Kaffee, Saft und Kuchen werden  
 angeboten!

Anmeldung für Anbieter  
 27.06.06

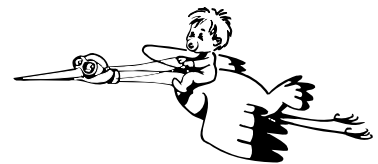
16.00 – 17.00 Uhr

In der Mehrzweckhalle in Göbnitz



Sie erhalten alle notwendigen Informati-  
 onen zu dieser Zeit vor Ort oder unter [www.  
 goessnitz.de/Veranstaltungen](http://www.goessnitz.de/Veranstaltungen) (wo ein Her-  
 unterladen von Etiketten, Listen...möglich  
 ist!) bzw. unter Telefon 034493/22727 bis  
 26.06.06 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr!

Initiativgruppe Göbnitz



Am 18. Mai erfolgte die Übergabe der fer-  
 tig gestellten „Alten Straße“ durch Vertre-  
 ter des Planungsbüros, der Baufirma und  
 der Stadt Göbnitz. Nun ist sie wieder für die  
 Anlieger frei befahrbar.



## Arbeiterwohlfahrt

### Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH

Begegnungsstätte Gößnitz  
04639 Gößnitz, Goethestraße 2  
Telefon: 034493/21381,  
Fax: 034493/713624

Donnerstag	08.06.	14.30 Uhr
Gymnastik für jedermann		
Freitag	09.06.	14.30 Uhr
Skat, Rommee, Spielnachmittag		
Montag	12.06.	14.00 Uhr
Selbsthilfegruppe		
Dienstag	13.06.	14.30 Uhr
Spaziergang zur Wartburg		
Donnerstag	15.06.	14.30 Uhr
Kegeln		
Freitag	16.06.	14.30 Uhr
Skat, Rommee, Spielnachmittag		
Donnerstag	22.06.	14.30 Uhr
„Haka“ – Frau Wagner stellt Hausmittel vor		
Freitag	23.06.	14.30 Uhr
Skat, Rommee, Spielnachmittag		
Donnerstag	29.06.	14.30 Uhr
Wir singen gemeinsam		
Freitag	30.06.	14.30 Uhr
Skat, Rommee, Spielnachmittag		

Die Räume im „Haus der Begegnung“ können für Familienfeste, Vorträge und sonstige Veranstaltungen gemietet werden. Anmeldung: Bei Frau Monika Linke von Montag bis Freitag 11.00–12.00 Uhr (Telefon 3 66 27).

## Kabarett Nörgelsäcke

### Thüringer Polit-Comedy-Kabarett

Dammstr. 3, 04639 Gößnitz  
Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann, Mittelstr. 2, Tel. (034493) 21645 oder Tel. (0177) 5450214; Abendkasse immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
www.kabarett-noergelsaecke.de; eMail: kabarett-noergelsaecke@gmx.de

So, 4. Juni, 20 Uhr: Frank Peters: Leben bis Männer – Der Erfolgsroman von Th. Brunsig auf der Bühne

Mo, 5. Juni, 19 Uhr: Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen – Lach dich satt – Kabarett und Menü

So, 11. Juni, 20 Uhr: Katrin Hart: Die perfekte Notlösung – Politisch-satirisches Kabarett

So, 18. Juni, 20 Uhr, Kabarett Nörgelsäcke: Nörgeleien – Polit-Comedy-Kabarett

**Vorschau:** 14.–16./21.–23. Juli, 20.30 Uhr: Sommerkabarett am Halben Schloss Langenleuba-Niederhain

Zusätzliche Vorstellungen für Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage jederzeit möglich!

## Verschiedenes

### Wichtige Terminänderung zu Folgeanträgen für Erstaufforstungsprämie

Alle Bezugsberechtigten einer Folgeprämie für Erstaufforstungen im Bereich des Thüringer Forstamtes Weida (ehemalige Forstamt Altenburg) werden gebeten, sich wegen der Antragsstellung 2006 kurzfristig bei den jeweils zuständigen Revierleitern zu melden. Die notwendigen Antragsunterlagen liegen in den Revierdienststellen vor. Die Sprechzeiten der Revierleiter sind jeweils dienstags, am Nachmittag von 16.00–18.00 Uhr. Entgegen der letzten Jahre ist der Antragstermin vorverlegt worden. Die Antragstellung sollte bis 30.06.2006 (Einzelfälle bis 31.07.2006) erfolgen. Bei verfristeter Antragstellung verfällt der Anspruch für 2006!

*Thüringer Forstamt Weida*

### Hilfe für Schuldner

Viele Menschen wissen nicht, dass der Gesetzgeber mit Wirkung vom 01.01.1999 eine Möglichkeit geschaffen hat, aus der Schuldenfalle wieder heraus zu finden. Das neue geänderte Insolvenzgesetz für Privatpersonen, Gewerbe und ehemals Selbstständige bietet die Chance zur Entschuldung. Große Summen und eine Vielzahl von Gläubigern spielen keine wesentliche Rolle mehr.

Früher konnten meistens noch nicht einmal die aufgelaufenen Zinsen und Kosten eines Gläubigers bezahlt werden. Die anderen Schulden summierten sich ins Unüberschaubare. Das neue Insolvenzgesetz mit dem Restschuldbefreiungsverfahren bietet nun die Möglichkeit, unter Abtretung des pfändbaren Betrages nach 5 oder 6 Jahren endgültig von den restlichen Schulden befreit zu werden.

Unsere Hilfe, die keine Rechtsberatung ist, geschieht kostengünstig sowie schnell-kompetent-effizient und ohne bürokratischen Aufwand. Wir starten auf Wunsch sofort und setzen für Sie, in Verbindung mit unseren Anwaltskanzleien, das Verfahren in Gang. Sie schaffen damit den ersten Schritt zum wirtschaftlichen Neuanfang, nur müssen Sie den Mut aufbringen und uns ansprechen. Die Erstinformation über unsere Dienstleistung ist kostenfrei.

Ihr Ansprechpartner: Schuldner- und Insolvenzhilfverein, Herr M. Prasser, Feenweg 1, 09224 Chemnitz/Grüna, 0371-8100382, 0172-3570606

### Familientreffen der Jähnichen – Brüder 2006 wieder in Gößnitz

Zum 14. Mal treffen sich die Familien der

Brüder Joachim, Bernd und Gerd Jähnichen zu ihrer jährlichen Familienfeier.

In diesem Jahr ist Bruder Bernd der Organisator des Familienfestes. In einer Zeit, wo viele allein gegen den Rest der Welt kämpfen, sind solche Traditionen eher ungewöhnlich. Inzwischen feiert man nicht nur mit der 3. Generation, sondern auch entfernte Verwandte aus den Alten Bundesländern, aus Belgien, Großbritannien und selbst aus dem fernen Australien nahmen schon die Gelegenheit wahr, in der Heimatstadt ihrer Vorfahren mit den Familien Jähnichen sich zu treffen, auszutauschen und ausgelassen zu feiern. Da kommen sehr schnell 40 Teilnehmer zusammen.

Besonders spannend ist es natürlich immer, wenn das Treffen in Gößnitz stattfindet.

Da wird bald in Erinnerungen geschwelgt, wie über die entbehrungs-, aber erlebnisreiche Kindheit kurz nach dem 2. Weltkrieg. Oder es werden die sportlichen Erfolge im Fußball und Judo wieder wach.

Natürlich dürfen in den Gesprächen die Schule und die alten Pauker und das Arbeitsleben rund um das Apollowerk nicht fehlen.

Und es ist über diese und jene Anekdote mit alten Bekannten zu berichten. Aber auch die Gegenwart und die Zukunft kommen nicht zu kurz, denn der überwiegende Teil der Familienangehörigen muss sich noch im Berufsleben, beim Studium oder in der Schule bewähren.

Ein großartiges Programm ist nicht vonnöten, abgesehen davon, dass der Chefkoch der Familie, Bruder Gerd, jedes Mal mit einem anderen Festessen überrascht, diesmal soll es ganz exotisch sein.

Da wird es wie immer als Nachtisch nur noch gute Laune geben.



## Aus der Heimatstube

### Veranstaltung für Vorschulkinder in der Heimatstube

Am 15., 17., 23. und 24.5.2006 waren die großen Gruppen unserer Kindergärten zu Besuch im Heimatmuseum, um große Wäsche zu waschen.

Nach der Besichtigung der Schürzenausstellung bekam jedes Kind eine Schürze und dann ging es auf den Hof zu den Wäschzubehören mit den Waschbrettern, Wringmaschinen und originalen alten Zubehör von

Wäschelöffeln, Zange, Stampfer, Klammerkörbchen mit Holzwäscheklammern wurde mit viel Elan und Spaß zur Sache gegangen. Vorangegangen waren Erklärungen wie schwer es doch für unsere Großmütter war, die Wäsche für meist große Familien und mehrere Wochen zu reinigen.



## Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Belletristik:

Serno: Die Mission des Wanderchirurgen  
Lakho: Mit dem Herzen einer Tigerin  
Kunik: Der Katalane  
Riebe: Straße der Sterne  
Patterson: Der 1. Mord  
Scholes: Die Regenkönigin  
Johann: Im Strom  
MCDermid: Das Lied der Sirene  
Walch: Das Schwert der Sarazenen

Sachbücher: Das Leben im Gebirge  
für Kinder: Das Leben in Feld und Wiese,  
Das Leben im Garten, Das Leben im Wald,  
Das Leben an Küste und Meer, Das Leben  
an Bächen und Seen

## Veranstaltungen der Vereine

### Der BdV-OV Gößnitz gibt bekannt!

Wir laden alle Mitglieder und Angehörige am Mittwoch, den 28. Juni 06, in die Ludwig-Jahn-Halle zu einer gemütlichen Kaffeestunde recht herzlich ein. Beginn: 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Zugleich können die Mitgliedsbeiträge bezahlt werden. *Der Vorstand*



Boxer-Klub E.V., Sitz  
München, Landesgr.  
Thüringen



Gruppe Gößnitz

lädt ein zum Vereinsfest auf dem Hundesportplatz in Gößnitz OT Hainichen am 29. Juli 2006, Beginn 16.00 Uhr.

Programm: Rasseportrait, Hundevorführungen wie Auszüge aus der Gruppenarbeit, Begleithundprüfung, Vielseitigkeitsprüfung, uvm.

Präsentation Tierheim Schmölln

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt frei! [www.boxergruppe-goessnitz.de](http://www.boxergruppe-goessnitz.de)

## Vereinsnachrichten

### Reitsport- und Vielseitigkeitsverein „St. Georg“ Gößnitz e.V.

Geschäftsstelle: Fam. Großmann  
04603 Saara/OT Bornshain Nr. 63  
Telefon 034493/30646, 0174/9426227

### Aufgepasst!

#### Betrifft Jung und Alt

Der RVV St. Georg Gößnitz e.V. bietet Reitstunden für alle. Wer schon immer einmal von der großen Freiheit geträumt hat, ist hier genau richtig.

Bei uns könnte dieser Traum einmal in Erfüllung gehen. Ihr habt Zeit, Lust und wollt die Welt auf dem Rücken der Pferde erkunden? Kein Problem, bei uns könnt ihr dies ausprobieren. Wie es geht?

Meldet euch telefonisch unter der oben benannten Telefonnummer an, damit wir mit euch oder euren Eltern einen Termin vereinbaren können.

Also nicht nur träumen, sondern traut euch!  
*Die Mitglieder der RVV St. Georg Gößnitz e.V.*

### Volleyballer ziehen Bilanz

In der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung des VSV zogen die Gößnitzer Volleyballer eine weitgehend positive Bilanz.

Der scheidende Vereinsvorsitzende Michael Heym konnte darauf verweisen, dass inzwischen eine Mitgliederzahl von rd. 100 Sportfreunden erreicht worden ist, ein erheblicher Anteil davon sind Kinder und Jugendliche. Die auf Landesebene spielenden beiden Herrenmannschaften konnten die Spielklassen halten, die beiden Vertretungen, die ihre Punktspiele im Kreis Altenburger Land bestreiten, erzielten gute Mittelplätze in den Abschlusstabellen.

Insgesamt stehen die Volleyballer in neun Übungsgruppen im Trainingsbetrieb am hohen Netz (3 x Herren, 2 x Damen, 2 x Volkssport und 2 x Jugend). Der Einzugsbereich der beim VSV organisierten Sportfreunde hat sich auf den gesamten Bereich des Altkreises Schmölln, aber auch auf Meerane und Crimmitschau ausgedehnt. Nachholbedarf besteht weiterhin hinsichtlich der Anzahl der ausgebildeten Übungsleiter und Schiedsrichter. In finanzieller Hinsicht besteht Ordnung, wenngleich der Verein in dieser Hinsicht auch nicht auf Rosen gebettet ist.

Die Sportfreunde übernehmen einen erheblichen Teil der Kosten für Wettkampffreisen quer durch ganz Thüringen persönlich, und selbst bei der Spielkleidung griffen die Volleyballer in die eigene Geldtasche. Eine Reihe von Gößnitzer Firmen und aus dem Umland, aber auch Privatpersonen unterstützten die Volleyballer dankenswerterweise finanziell.

Aus Studien- und beruflichen Gründen legten einige bisher Verantwortliche des Vereins ihre Funktionen nieder, so auch der bisherige Vorsitzende, Spfrd. Michael Heym, der vor drei Jahren nach dem plötzlichen Tod seines Vaters und Vereinsgründers die Geschicke in die Hand nahm; ihm galt der besondere Dank der Sportfreunde des VSV für seine aufopferungsvolle Tätigkeit. Zum neuen Vereinsvorsitzenden des VSV Gößnitz wurde Sportfreund Michael Schubert gewählt; seine Stellvertreterin wurde Tina Walther, die bisher schon vielfältige organisatorische Aufgaben bravurös löste. Dem Vorstand gehören weiterhin die bisherigen Mitglieder Matthias Illgen (bisher Stellv. Vors., jetzt Schriftführer) Klaus Illgen (Schatzmeister), Katja Pohle (Jugendsprecherin), Wolfgang Schmeißer (Sportwart), Karl-Heinz Hummel (Frauenwart) und Bernd Müller (Pressearbeit) an. Vor dem neuen Vorstand steht nunmehr die Aufgabe, die Wettkampfmannschaften für die kommende Saison zu komplettieren, die Betreuung aller Übungsgruppen abzusichern und strukturell im Verein einige neue Akzente zu setzen. *B. Müller*

## Geburtstagssecke der Vereine

### Der FSV Gößnitz gratuliert herzlich, wünscht alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.

Folgende Mitglieder feierten im Monat April/Mai ihren Geburtstag:

April: Kilian Helbig, Rico Hertsch, Torsten Glabsch, Frank Heinrich, Marco Schlegel, Paul Walleneit, David Förster, Nico Müller, Kevin Peter, Willi Walther, Nils Rudolph, Tim Rauch, Tobias Simon, Patricia Säwert, Patrick Säwert, Paul Ulbricht, Toni Stempel, Robert Wagner, Mario Feiertag, Julian Kahr, Jonas Künzel, Ralf Wallat

Mai: Frank Leonhardt, Christian Hermann, Steffen Schubert, Thomas Tauber, Andre Richter, Rainer Andersch, Achim Maaß

*Joachim Petzold*

### Geburtstagssecke des ESV 90

Folgende Mitglieder feierten im Monat April/Mai ihre Geburtstage:

Im April: Die Sportkameradin Gisela Becker feierte ihren 50. Geburtstag, weiter die Sportkameradin Gisela Seifert, die Sportkameraden Wilfried Rieger sowie Heinz-Jörg Schubert.

Im Mai: Die Sportkameradin Eva Leitsch feierte ihren 65. Geburtstag, weiter die Sportkameradinnen Rita Porzig, Eva Walter sowie Sportkamerad Gerhard Hoffmann.

Der Vorstand des ESV gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht Gesundheit und Wohlergehen sowie allen ein „3-faches Gut Holz“!  
*gez. Joachim Pfeifer*



## Sportveranstaltungen

### Vorschau des FSV Göbnitz e.V. für Spiele in der Zeit vom 04.06. – 02.07.2006

#### Freitag, den 09.06.2006

FSV Göbnitz AH – SSV Fortschritt Lichtenstein AH Anstoß: 18.00 Uhr

#### Samstag, den 10.06.2006

SG Ronneburg/Großenstein E- Jun. – FSV Göbnitz E- Jun.

Anstoß: 9.00 Uhr

FSV Göbnitz D- Jun. – SV Hermsdorf D- Jun.

Anstoß: 9.00 Uhr

1. FC Greiz C- Jun. – FSV Göbnitz C- Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr

SV Eintracht Ponitz I. – FSV Göbnitz II.

Anstoß: 13.00 Uhr

SV Einheit Altenburg I. – FSV Göbnitz I.

Anstoß: 15.00 Uhr

Ende der Punktspiele im Nachwuchs- & Herrenbereich im Kreis.

#### Freitag, den 16.06.2006 Alte Herren spielfrei

#### Samstag, den 17.06.2006

Nachholpunktspiele im Nachwuchsbereich Bezirk

#### Samstag, den 24.06.2006

SG Motor/Einheit Altenburg E- Jun. – FSV Göbnitz E- Jun.

Anstoß: 9.00 Uhr

FSV Göbnitz C- Jun. – SG Rositz/Lok Altenburg C- Jun.

Anstoß: 10.00 Uhr

Turnier der Alten Herren in Deutzen

#### Sonntag, den 25.06.2006

FSV Göbnitz D- Jun. – SG Motor/Einheit Altenburg D- Jun.

Anstoß: 10.30 Uhr

#### Samstag, den 01.07.2006

SG Weida/Hohenfels E- Jun. – FSV Göbnitz E- Jun.

Anstoß: 9.00 Uhr

SG Kahla/Orlamünde D- Jun. – FSV Göbnitz D- Jun.

Anstoß: 10.00 Uhr

SG Motor/Einheit Altenburg C- Jun. – FSV Göbnitz C- Jun.

Anstoß: 10.00 Uhr

FSV Göbnitz AH – ESV Lok Zwickau AH

Anstoß: 13.00 Uhr

Ende der Punktspiele im Nachwuchsbereich Bezirk. Es können noch Pokal- und Freundschaftsspiele dazukommen.

Joachim Petzold

## Sportnachrichten

### Göbnitzer Kegelbahn – Sparangebot!

Jeden Sonntag im Juni bis August 2006 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schnupper- bzw. Familienkegeln mit Torte und Kaffee! Kegelbahn 4,00 € pro Stunde und Bahn 1 Stück Torte und Kaffee unbegrenzt für 2,50 €. Bahnbenutzung nur mit sauberen Sportschuhen! Voranmeldung erbeten unter 034493 31 374 (Dienstag bis Samstag ab 16.00 Uhr).  
ESV 90 Göbnitz

### Das Kinderturnabzeichen – ein Sportfest mit Tradition im Turn- und Sportverein Göbnitz

Wie in den vorangegangenen Jahren zog es auch in diesem Jahr viele kleine und große Sportler unseres Vereins am 8.4.2006 in die Turnhalle der Göbnitzer Schule. Sie waren dem Aufruf ihres Vereines gefolgt und nahmen am, nun schon zum 5. Mal, stattfindenden Wettkampf um die begehrten

Turnböckchen teil. Insgesamt 27 Kinder absolvierten die 16 Stationen mit viel Eifer und sportlichem Ehrgeiz.

In diesem Jahr warteten viele neue Übungen auf die Kinder. Einen Ball hochwerfen und eine Rolle turnen und dann auch noch den Ball auffangen, das war schon ganz schön schwierig. Ja und wer konnte denn aus dem Seilsalat den richtigen Weg zu seinem Kuscheltier finden oder gemeinsam an den Füßen verbunden mit 3 Kindern über einen holprigen Parcours laufen. Ja aber darauf waren unsere Sportler gut vorbereitet, denn regelmäßig an einem Dienstag kommen sie zu uns in die Turnhalle und halten sich von 15.30 Uhr 18.00 Uhr, in verschiedenen Altersgruppen, fit. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe der Mitgliedsurkunde für den Kinderturnclub durch eine Sportlerin der Erfurter Turnjugend. Seit dem 1.2.2006 ist unsere Kinderabteilung Mitglied des Kinderturnclubs. Kaum glauben konnten es unsere Sportler, als wir ihnen sagten, dass der Osterhase im Schulgelände war. Da war von Müdigkeit keine Spur mehr und alle Sportler machten sich auf die Suche. Auch der Osterhase hat etwas für den Sport gebracht. Kleine Bälle und Flumis erfreuten unsere Kinder. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz danken, ein Engagement für Kinder lohnt sich immer.  
Annett Wagner



### Neues vom Kegelverein ESV 90 Göbnitz

Ergebnisse vom letzten Punktspiel der 1. Mannschaft

KV Altkirchen 3 2412 Kegel – ESV Göbnitz 2525 Kegel

Zu einem ganz sicheren und überlegenen Auswärtssieg kam die 1. Mannschaft beim „selbst genannten Aufstiegs-kandidaten“ KV Altkirchen 3. Dadurch rückte man in der Tabelle auf den 2. Platz vor. Die Göbnit-

zer haben von allen Mannschaften die meisten Auswärtskegel gespielt (16 999 Kegel). Der Punktestand beträgt 20 : 8. Es wurden 3 Spiele verloren und 2 x unentschieden gespielt. Die vollkommen unnötige Niederlage gegen Großstöbnitz 1, und das Unentschieden auf eigener Anlage gegen Lumpzig 2 kosteten den 1. Tabellenplatz und den Aufstieg. Schade Jungs, es geht weiter! Auf ein Neues! In Altkirchen spielte die Mannschaft groß auf und Sportkamerad Achim Maaß spielte hervorragende 462 Kegel. Auch Frank Fischer spielte 458 Kegel, ein hervorragendes Ergebnis. Sie trugen wesentlich zum großen Auswärtssieg bei. Klasse Männer, weiter so in der neuen Saison!

### Achtung, Achtung!!!

Vorankündigung:

Am Sonnabend, den 19.08.06 findet auf der Kegelbahn „Karl Ebert“ ein Freundschaftsspiel statt. Zum ersten Mal wird in Göbnitz eine Bundesligamannschaft antreten. Es ist der SKK „Gut Holz“ Weida, der dem ESV Göbnitz zugesagt hat. Toll für Göbnitz!!!

### Altenburger Leichtathleten mit E-Kadernormen!

Teilnahme an Regionalen Wettkämpfen! Auch in den zurückliegenden Tagen konnten einige Nachwuchsleichtathleten des Altenburger Landes bei Regionalen Wettkämpfen, ob in Borna, Bad Köstritz, Jena oder Freital-Weißig, mit Siegen beziehungsweise guten Platzierungen aufwarten. So erfüllte Viktoria Armann diesen geforderten Leistungsnachweis des TLV mit 11,08 m im Kugelstoßen in Jena. Ähnliches gelang Kitty Schober im Stabhochsprung mit 2,30 m in Bad Köstritz. Knapp daneben ist für den nächsten Anlauf noch nicht vorbei. Diese als Motivation für die nächsten Wettkämpfe angedachte Formulierung gilt besonders für Karen Eltzschig mit ihren 2,10 m im Stabhochsprung, für Roy Glavanitz und Franziska Paternago mit ihren Einsätzen im Fünfkampf und den Punktzahlen von 1870 beziehungsweise 2111. Siege oder persönliche Bestleistungen warfen, sprangen oder liefen Karen Eltzschig mit 29,89 m im Speerwurf, Viktoria Armann mit 27,65 m im Diskuswurf, Kitty Schober im Hochsprung mit 1,42 m, Meike Eltzschig mit dem Diskus und im Hammerwurf mit 23,33 m beziehungsweise 20,01 m, Nell-Marie Urbansky im Fünfkampf mit 1863 Punkten, Franziska Paternago im 60 m Hürdenlauf in 11,39 sek und Merlin Klopp, die den Ball 40 m weit warf. Vergessen werden sollte auch nicht der Kreisrekord von Laura Neubert im 10 km Straßenlauf der W30 mit 46:44 min, aufgestellt beim City-Straßenlauf in Chemnitz.  
M. Kunzat





„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



### Schmölln

9.–11. Juni in vielen Etappenorten in Ostthüringen: Teams der ADAC Oldtimerfahrt tuckern durchs Land... Am Wochenende nach Pfingsten steht in Ostthüringen nicht nur der Fußball im Mittelpunkt: Zeitgleich mit dem Auftakt der Fußball-Weltmeisterschaft gastiert der ADAC Hessen-Thüringen mit seiner großen Oldtimerfahrt in Ostthüringen und bietet in Gera und in der gesamten Region Ostthüringen an den drei Tagen vom 9. bis 11. Juni ein rollendes Museum klassischer Automobile und Motorräder. Vom kleinen 150-Kubikzentimeter-Vespa-Roller bis zum schweren Rolls Royce und vom Adler bis zur Zündapp sind viele bekannte und weniger bekannte Marken dabei, darunter viele „Schätzchen“, die man normalerweise nur noch im Museum findet. Unter dem Motto „Gera und Ronneburg vor der BUGA 2007“ werden die über 300 anreisenden Gäste schon ein Jahr vor der großen Bundesgartenschau die interessantesten BUGA-Objekte kennen lernen. Nach der Anreise der Teams am Freitag, 9. Juni, können die an Technik und Geschichte besonders interessierten Thüringer in der Geraer Innenstadt schon einen Blick auf und unter gar manches „heilige Blech“ werfen, wenn Prüflingenieur des TÜV Thüringen ab 10 Uhr direkt in der Fußgängerzone (Sorge und Schlossstraße sowie am Marktplatz) die Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit checken. Über 120 ausgesuchte Oldtimer aller Baujahre ab etwa 1910 werden dann ab 13 Uhr im Minutenabstand auf eine 80 km lange Etappe gehen und nach Stopps in Wünschendorf und Ronneburg am Nachmittag durchs Gessental wieder zum Dreh- und Angelpunkt Gera zurückkehren. Etappenziel ist das neue TÜV Kunden-Center in der Keplerstraße mit Moderation. Am Samstag wird es für Mensch und Maschine dann besonders anstrengend.

Spektakulär wird es schon vor dem Etappenstart um 8 Uhr morgens in der Keplerstraße zugehen, wenn Turn-Weltmeister Eberhard Gienger mit einem Fallschirm abspringt und die Startflagge bringt. Der Oldtimer-Tross wird angeführt von einem Opel Olympia Cabrio mit ADAC-Vizepräsident Dr. Erhard Oehm am Steuer. Auf dem „heißen“ Beifahrersitz der „Nummer 1“ wechseln sich auf allen Etappen die Bürgermeister und Landräte der jeweiligen Städte und Kreise ab. Mit ihrer betagten Technik kämpfen sich die Teams am Samstag über Kahla (KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH), Burg Ranis und den Hohenwarte-Stausee bis zur Rennstadt Schleiz und kommen über Zeulenroda, Greiz und Weida am Samstagnachmittag wieder nach Gera zurück (16.30 Uhr in der Schlossstraße). Die Abschlussetappe führt am Sonntag mit einem Abstecher nach Hermsdorf und zum Stadtfest in Eisenberg bis nach Schmölln und Altenburg. Im Schloss Altenburg wird nach einer großen Fahrzeugausstellung und vielen Aktionen für Besucher auch die Siegerehrung durchgeführt. An allen Etappenorten stellen fachkundige ADAC-Moderatoren die Fahrzeuge und die Fahrer mit lustigen Anekdoten und vielen Hintergrundinformationen vor. Der Eintritt ist frei, Programmhefte mit Daten und Fotos aller Fahrzeuge gibt es kostenlos an allen Aktionspunkten. Informationen und Zeitpläne im Internet [www.oldtimerfahrt.de](http://www.oldtimerfahrt.de)

### Meerane/Gößnitz

#### „1. Meeraner Trabant-Diplom“ in Sachsen und Thüringen gefragt

Bürgermeister aus Meerane und Gößnitz stellen sich der Prüfung

Das „1. Meeraner Trabant-Diplom“ ist eine der Ideen, die Meeraner Unternehmen zum Jubiläum „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“ entwickelt haben. „Wir unternehmen mit den Interessenten eine Rundfahrt zu den Produktionsstätten der IFA Karosseriewerke Meerane – natürlich in einem Trabant-Kombi, Baujahr 1971. Die Fahrt geht mit 23 PS zum Werk I in der Leipziger Straße, zum Werk IV im Rosental und über die Steile Wand zur Waldenburger Straße, dem ehemaligen Lager und Sitz des Kundendienstes. Mit einer Runde durch das Wirtschaftszentrum, dem Blick auf die heutigen Automobilzuliefer-Unternehmen, soll die Fahrt enden. Nach der Tour müssen ein paar Fragen zum Trabant beantwortet werden und dafür gibt es das 1. Meeraner Trabant-Diplom!“, erklärt Initiator Ralph Köhler. Sein Vater Wolfgang Köhler, der 34 Jahre in der IFA Meerane als Karosserieklempner tätig war und viel Wissenswertes zu erzählen hat, wird die Touren führen. Im Anschluss können die Interessenten selbst ein paar Runden auf einem Platz drehen, der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis vorausgesetzt.

Das erste Diplom erhielt der Meeraner Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, der die „Prüfung“ vor der Eröffnung der Sonderausstellung „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“ am 12. Mai 2006 erfolgreich absolvierte. Amtskollege Wolfgang Scholz aus Gößnitz setzte sich am 23. Mai 2006 in den Trabant von Wolfgang Köhler. Den „praktischen Prüfungsteil“ absolvierte er in Gößnitz und erhielt dort das Trabant-Diplom überreicht.



Bürgermeister Wolfgang Scholz (l.) erhielt nach bestandener Prüfung das Diplom von Wolfgang Köhler (Mitte) überreicht. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (r.) war der erste Gratulant. Interessenten für das Trabant-Diplom können sich unter Tel. 0174 / 32 03 453 bei Ralph Köhler melden. Foto: Stadtverwaltung

### Werdau

#### Festliche Bläsermusik auf dem Werdauer Marktplatz

Die schöne Kulisse des Werdauer Rathauses wird am letzten Juniwochenende Treffpunkt vieler Posaunen-

chöre sein. Am 24. und 25. Juni 2006 werden sich Bläser und Bläserinnen des Bundes Christlicher Posaunenchor vorwiegend aus Sachsen und Thüringen treffen, um gemeinsam mit allen anderen Posaunenchor von Werdau, Zwickau und Umgebung ein großes gemeinsames Lob- und Dankfest auf dem Werdauer Marktplatz zu feiern. Eingeladen sind mehr als 300 Bläserinnen und Bläser.

Mit dem Motto „Gott verlässt dich nicht“ wollen sie auf dem Fest den Aktiven und den Zuhörern Mut zum Leben machen.

Nach einer öffentlichen Probe am Sonnabend nachmittag musizieren sie an verschiedenen Stellen Werdaus. So. u.a. vor dem Krankenhaus, den Alten- und Pflegeheimen und von den Kirchtüren der Stadt. Die festliche Eröffnung mit dem großen Bläserchor am Abend wird in einer Serenade enden.

Am Sonntag früh gestalten die Bläser den Morgengottesdienst auf dem Marktplatz. Vor und nach der Mittagszeit erfreuen der Gesamtchor, die Jungbläser und der Bläserkreis mit Heiterem und Geselligem aus der alten und neueren Bläserliteratur die Zuhörer. Der Sonntagnachmittag wird von einem großen Festgottesdienst dominiert.



Die Bläser wollen aber nicht allein, quasi „unter sich“ bleiben. Sie wünschen sich viele Zuhörer aus Werdau und dem Landkreis und wollen so mit festlichem Bläserklang grüßen und erfreuen.

### Crimmitschau

#### Grupo Antolin Logistik Deutschland GmbH

Zuverlässiger Partner der Automobilindustrie

Ein wichtiges Bindeglied bei der Fertigung von VW-Fahrzeugen in der Region stellen die Modulcenter dar. So ist auch der spanische Hersteller Grupo Antolin als einer der wichtigen Lieferanten im Interieurbereich seit 1999 am Standort Crimmitschau mit einem solchen Modulcenter

ter für VW Sachsen tätig. Für die Standortwahl sprachen dabei neben der Nähe zum Kunden auch die Verkehrs- und Infrastruktur des Standortes sowie die Unterstützung der Stadt Crimmitschau. Anfangs waren ausschließlich die Fertigung von modularisierten Fahrzeughimmeln Gegenstand der vertraglichen Beziehungen zu VW Sachsen. Zuverlässigkeit gepaart mit kontinuierlicher Verbesserung aller Prozesse bildeten die Grundlage für eine stetige Erweiterung des Produktionsumfanges. Erzielte das Unternehmen anfangs ein Umsatzvolumen von ca. 14 Mio. Euro, so sieht die Planung für das Jahr 2006 ein Umsatzvolumen von über 50 Mio. Euro vor. Dass sich dies auch positiv auf die Beschäftigtenzahlen auswirkt ist dabei nur logisch. Von anfänglich ca. 20 Beschäftigten wuchs die Zahl in den Jahren auf über 130 Mitarbeiter am Standort. Diese Zahl enthält auch einen nicht unerheblichen Anteil weiblicher Mitarbeiter der Region von Crimmitschau und Umgebung.

Neben der Fortsetzung der zuverlässigen Arbeit als Partner der Automobilindustrie konzentriert Grupo Antolin seine Aktivitäten auch auf die Erschließung neuer Aufgabengebiete durch diverse Kooperationen in der Region. Als einen wichtigen weiteren Meilenstein betrachtet das Unternehmen dabei die künftige aktive Teilnahme an der von VW Sachsen ins Leben gerufenen Initiative zur Bildung eines Automobilregionallusters Südwestsachsen. Hier sieht das Unternehmen die Möglichkeit, seine Erfahrungen und Ideen zur Stärkung des Standortes Sachsen einzubringen.



(Volker Bitterlich - Werkleiter GALD, Werk Sachsen)

**Impressum**

**Herausgeber:** Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de  
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Gößnitz  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Leonardo/Fritz-Card (0 37 64) 4 92 07, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de  
 Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.  
**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war der 23. Mai 2006, für die nächste Ausgabe ist es der 20. Juni 2006. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 2. Juli 2006.

**Feste feiern, wie sie fallen**

Eine ganze Menge zu feiern haben die Crimmitschauer während der Sommermonate. Jubiläen, Dorffeste und Großveranstaltungen lösen sich ab und stets sind Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. So macht die kleine idyllische Ortschaft Blankenhain in diesem Jahr gleich mehrfach von sich reden: Zum einen wird Blankenhain vom 7. Oktober an offiziell Standort des Deutschen Landwirtschaftsmuseums sein. Aber schon am zweiten Juniwochenende wird hier ganz groß gefeiert, denn Blankenhain blickt auf 825 Jahre Ortsgeschichte zurück und die Freiwillige Feuerwehr des Ortes feiert ihr 140-jähriges Bestehen. Höhepunkt des dreitägigen Doppeljubiläums wird zweifelsohne der Festumzug am Sonntag, dem 11. Juni sein. Fünfundsiebzig Bilder sollen aus der historischen und landwirtschaftlichen Entwicklung aber auch vom dörflichen Handwerk, Gewerbe und aus dem Feuerwehr- und Vereinsleben berichten. Der rund 1.000 Meter lange Zug bewegt sich ab 13.30 Uhr vom Ortsteil Rußdorf bis ins Oberdorf und zurück zum Festplatz.

Am Samstag, dem 17. Juni wird die Crimmitschauer City von 9 bis 24 Uhr ganz im Zeichen des 14. Zunft- und Handelsmarktes stehen. Während auf dem Marktplatz bis 19 Uhr zahlreiche Firmen mit Vorführungen ihr Handwerk präsentieren, bieten in der gesamten Fußgängerzone annähernd 100 Händler und Ladengeschäfte ihre Waren an. Auch die Piazza Roter Turm lädt zum angenehmen Einkauf sowie zum gemütlichen Verweilen ein, hält ausreichend Plätze im großen Biergarten bereit und bietet ein tolles Abendprogramm mit Live-Musik. Viele Überraschungen, vom Gewinnspiel mit zahlreichen attraktiven Preisen bis hin zum „Kinderparadies“ in der Badergasse warten auf die Gäste.

**Garten mit Laube und vielen Extras**

in der Gartenanlage „Klinge“ aus gesundheitlichen Gründen abzugeben (Preis nach Vereinbarung)

Bitte melden bei Frau Amelang, Schmöllner Straße 42, 04639 Gößnitz – Telefon 03 44 93 – 30 257

**AQUATHERM GT GMBH**

- ☛ KLIMA
- ☛ HEIZUNG
- ☛ SANITÄR
- ☛ SANIERUNG
- ☛ GENERALBAU
- ☛ MAURERARBEITEN

Für Ihren Bau die beste Wahl!

ZWICKAUER STR. 53 \* 04639 GÖSSNITZ  
 Tel.: (034493) 71 689 und 71 698 Fax: (034493) 71 699  
 aquathermgt@t-online.de www.aquathermgt.de

**24h Service**

**(0177) 5555110**

**SONDERAKTION FÜR DACH + FASSADE**

**100 m<sup>2</sup> Altdachumdeckung incl.**  
 Gerüst, Abriss, Lattung, BRAAS-Steine (30 Jahre Garantie), First und Ortgang, Löhne, An- und Abfahrt **2.899,- €**

**50 m<sup>2</sup> Döllken-Fassade in Edelputz-Optik** **2.900,- €**  
 40 mm Dämmung, Döllken-Fassaden-Elemente, Löhne, Gerüst, An- und Abfahrt

Außerdem im Angebot: Zierer Leichtdach mit nur 7,2 kg/m<sup>2</sup> Beratung und Preisangebote kostenlos

**Michael Schultes GmbH - Tel.: 03 44 91 / 5 50 40**  
 Karl-Liebnecht-Str. 24, 04626 Schmölln, Montag-Samstag 8.00-20.00 Uhr

**BAUDIENSTLEISTUNG**

**Rolf Zetzsche**

- Trockenbau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Kleinstreparaturen
- Haus-, Hof- und Gartenservice

Tel.: 034493/21623  
 Handy: 0173/9620665

Maltis 10  
 04603 Saara